

M.GO



Bedienungs und Wartungsanleitung

Ref.1407111



Novembre 2014



SIE HABEN EINEN « DUÉ » ERWORBEN

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Tipps, damit Sie Ihren «Dué» sorgenfrei verwenden können. Gute Fahrt!

1. Sicherheitshinweise	1	2.15 Sonderfunktion bei Fahrzeugen, die mit dem motor revolution (492 DCI) ausgestattet sind.....	8	3.5 Batterie.....	14
2. Ausstattung	2	2.16 Schalthebel.....	9	3.6 Reifendruck	14
2.1 Die Schlüssel.....	2	2.17 Handbremse/ Rückspiegel/ Sonnenblende	9	3.7 Glühbirnenübersicht	14
2.2 Entriegelung und Verriegelung.....	2	3. Tipps für den Fahrzeuggebrauch	10	3.8 Austausch der Lampen	14
2.3 Fahrzeugidentifizierung.....	3	Motorraum Lombardini Progress		3.9 Das Fahrzeug ist mit einem Reifenfüllset ausgestattet.....	15
2.4 Einstellung des Fahrersitzes.....	3	3.1 Motorraum Lombardini Progress.....	10	3.10 Anhebepunkte.....	15
2.5 Sicherheitsgurte.....	3	3.2 Motorölstand.....	10	4. Technik	15
2.6 Fahrersitz.....	4	3.3 Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage/ Bremsflüssigkeit/Kühlmittel.....	11	4.1 Eigenschaften.....	15
2.7 Bordcomputer.....	5	3.4 Sicherungen Motorraum Progress.....	11	4.2 Schmiermittel.....	15
2.8 Funktion Anzeigedisplay.....	5	Motorraum Lombardini 492 DCI		4.3 Dimensionen.....	16
2.9 Kontrollleuchte des Bordcomputers.....	6	3.1 Motorraum Lombardini 492 DCI.....	12	5. Wartung/Service	17
2.10 Scheinwerfer und Blinkanlage.....	6	3.2 Motorölstand / Nachfüllen Motorraum Lombardini 492 DCI.....	12	5.1 Waschen und Pflege der Karosserie.....	17
2.11 Scheibenwischer/Scheibenwaschanlage.....	7	3.3 Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage / Bremsflüssigkeit Kühflüssigkeit.....	13	5.2 Einfahren.....	17
2.12 Mittelkonsole.....	7	3.4 Sicherungen Motorraum Progress.....	13	5.3 Auszuführende Kontrollarbeiten.....	17
2.13 Lüftung.....	8			6. Inspektionsübersicht	18
2.14 Anlassen.....	8			7. Garantiebedingungen	25

1) SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen, warten, auftanken oder andere Maßnahmen am Wagen vornehmen.
- Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen oder unzureichend belüfteten Räumen laufen; Abgase sind schädlich für die Gesundheit und können sogar zum Tod führen.
- Verändern sie niemals die Höchstdrehzahl des Motors und überdrehen Sie den Motor nicht.
- Bevor Sie das Auto verlassen:
 - > Ziehen Sie die Handbremse an,
 - > Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an. Nur eine korrekte Sitzposition gewährt die volle Wirksamkeit der Sicherheitsgurte.
- Ändern Sie niemals abrupt die Fahrtrichtung, um anzuhalten oder rückwärts zu fahren.
- Legen Sie in der neutralen Stellung eine kurze Pause ein. Warten Sie bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schalthebel betätigen.
- Es wird dringend empfohlen, die Wartungsintervalle einzuhalten. **Denn die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Betriebs des Fahrzeuges erfordert eine regelmäßige Wartung.**

2. AUSTATTUNG

2.1 - Die Schlüssel



Das Fahrzeug wird mit einem Schlüsselbund geliefert, bestehend aus:

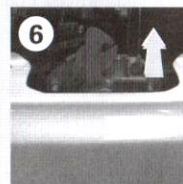
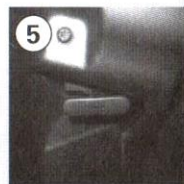
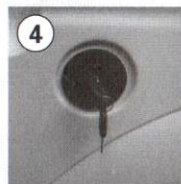
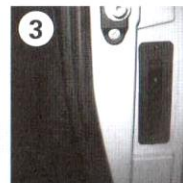
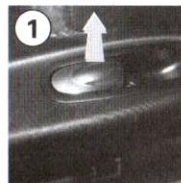
- 2 Tür- und Zündschlüssel
- 1 Tankdeckelschlüssel
- Ein Barcode-Etikett
- Eine Fernbedienung zum Öffnen der Tür



ACHTUNG: Das Barcode- Etikett muss für eine eventuelle Reproduktion der Schlüssel unbedingt aufbewahrt werden.

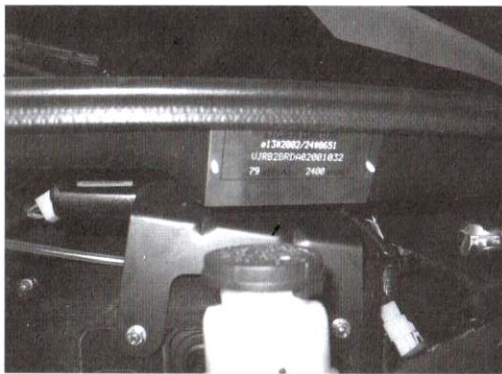
2.2 - Entriegelung und Verriegelung

- 1) Entriegelung der Tür von außen
- 2) Entriegelung der Tür von Innen
- 3) Öffnung der Heckklappe
- 4) Verriegelung des Tankdeckels
- 5) Öffnung der Motorhaube vorne (Hebel auf der Fahrerseite unter dem Armaturenbrett)
 - Entriegeln Sie den Sicherheitshaken (6),
 - öffnen Sie die Motorhaube und stützen Sie sie mit dem Ständer ab (7)
- 8) Elektrische Fensterheber

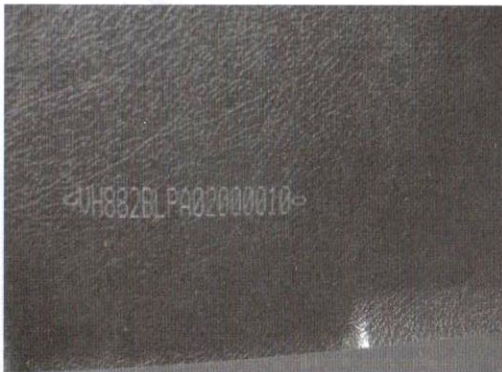


2.3 - Fahrzeugidentifizierung

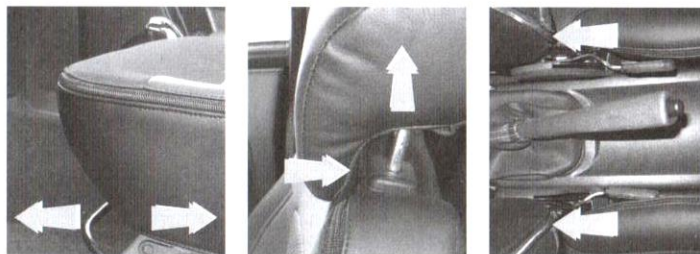
1 Das Herstellerschild ist, im Motorraum.



2 Die Fahrgestellnummer am Längsträger auf der Beifahrerseite.



2.4 - Einstellung des Fahrersitzes



2.5 - Sicherheitsgurte

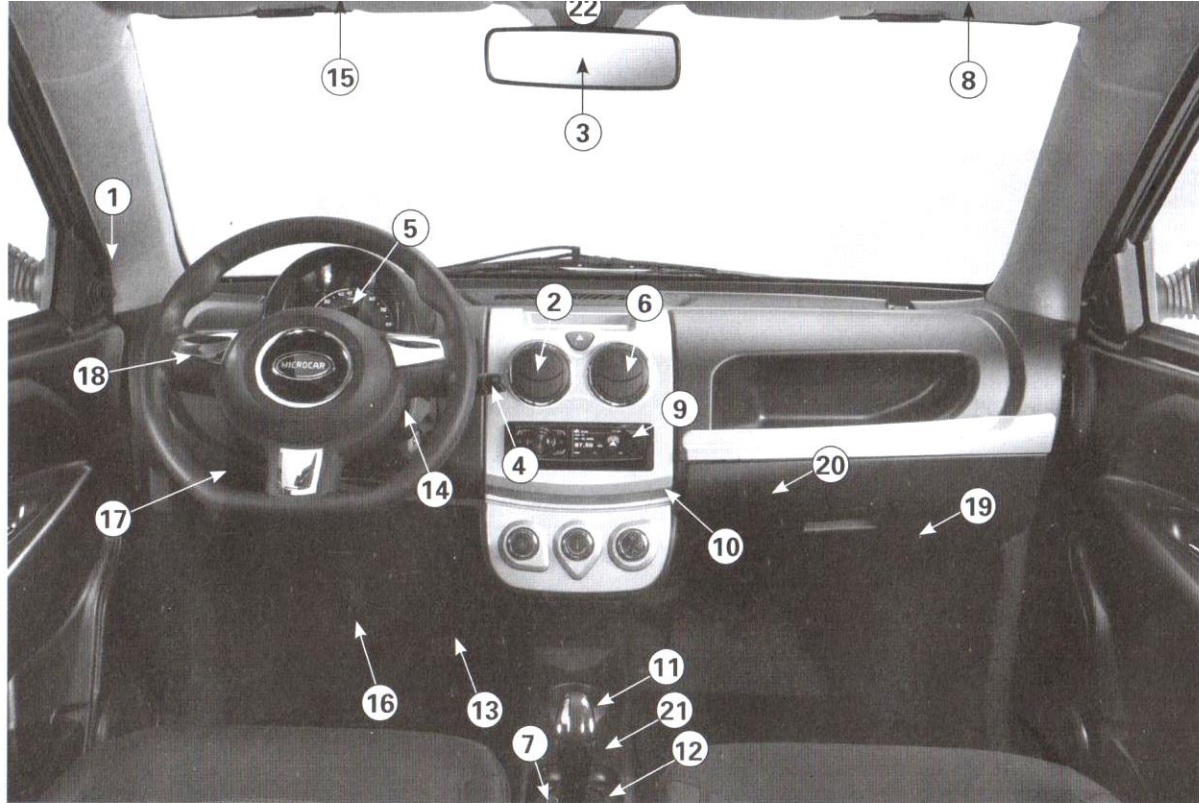
Sicherheitsgurtpflicht!

Vermeiden Sie heftige Bewegungen. Damit der Sicherheitsgurt im Falle eines Aufpralls wirksam wird, überprüfen Sie nach dem Ansnallen, dass der Gurt gespannt ist und weder am Brustkorb noch am Bauch eingedreht ist, sondern flach aufliegt.

Legen Sie niemals den Sicherheitsgurt um ein Baby oder Kind, das auf Ihrem Schoß sitzt.

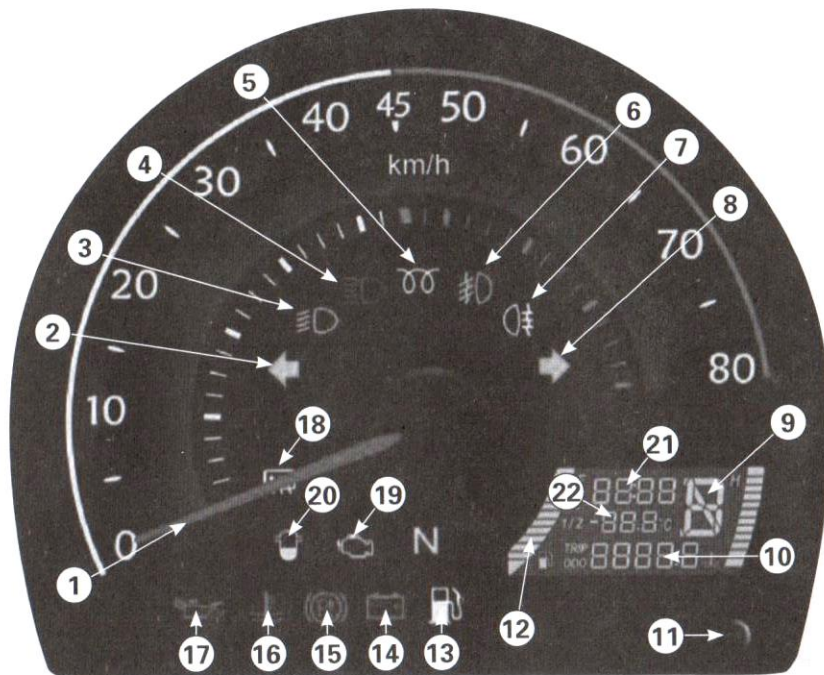
Handelt es sich beim Mitfahrer um ein Kind, so gelten die Vorschriften über die Rückhaltesysteme für Babys und Kinder. Die jeweils gültigen Vorschriften müssen stets eingehalten werden





2.6 - Fahrersitz

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Manuelle Einstellung des linken Außenrückspiegels | 7) Elektrischer Fensterheber | 15) Linke Sonnenblende |
| 2) Lüftung links | 8) Rechte Sonnenblende | 16) Bremspedal |
| 3) Rückspiegel innen | 9) Autoradioschacht | 17) Motorhaubenheber |
| 4) Hebel für Scheibenwischer und Enteisung der Heckscheibe | 10) Mittelkonsole | 18) Hebel für Blinker, Hupe und Licht |
| 5) Bordcomputer | 11) Schalthebel | 19) 12 V-Steckdose |
| 6) Lüftung rechts | 12) Handbremse | 20) Handschuhfach beleuchtet |
| | 13) Gaspedal | 21) Schalter Klimaanlage (modellabhängig) |
| | 14) Startzündung mit Diebstahlsicherung | 22) Innenleuchte, 3 Positionen |



2.7 - Bordcomputer

- 1) Anzeige der Geschwindigkeit in Km/h
- 2) Anzeige für Blinker links
- 3) Abblendlichtanzeige
- 4) Fernlichtanzeige
- 5) Vorglühanzeige
- 6) anzeige für Nebelscheinwerfer
- 7) anzeige für Nebelschlussleuchte
- 8) Anzeige für Blinker rechts
- 9) Kontrollleuchte der Schalthebelposition

- 10) Allgemeine/Tageskilometerzähler/
Wartungskontrollleuchte
- 11) Tageszählerknopf
- 12) Tankanzeige
- 13) Treibstoffreserve
- 14) Batterieladeanzeige
- 15) Handbremse und
Bremsflüssigkeitsstandanzeige
- 16) Kontrollleuchte für Motorüber Temperatur

2.8 - Funktion Anzeigeeinstrument

- 1 drücken Sie lange auf Knopf 11, Stunden blinken
- fahren Sie mit der Einstellung der Stunden, durch kurzes Drücken fort.
- warten Sie 3 Sekunden, die Minuten beginnen zu blinken.
- fahren Sie mit der Einstellung der Minuten, durch kurzes Drücken fort
- warten Sie 3 Sekunden bis das Blinken aufhört.

- 17) Öldruckanzeige
- 18) Heckscheibenheizung
- 19) Warnleuchte Motorüberwachung
- 20) Warnleuchte Kraftstofffilter (Wasser)
- 21) Uhr
- 22) Außentemperatur

2.9 - Kontrollleuchte des Bordcomputers



Kontrollleuchte für die Kühlmittel

Beginnt diese Kontrollleuchte während der Fahrt zu leuchten, halten Sie das Fahrzeug an, stellen Sie den Motor ab und überprüfen Sie nach ca. 30 Minuten den Kühlmittelstand im Kühler. Füllen Sie gegebenenfalls Kühlmittel nach. Suchen Sie schnellstmöglich einen Ligiergroup Vertragshändler auf.



Handbremse und Bremsflüssigkeitsanzeige

- Leuchtet nicht, wenn die Handbremse nicht angezogen ist
- Leuchtet permanent, wenn die Bremsflüssigkeit zu niedrig ist. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen schnellstmöglich Kontakt zu einem Vertragshändler aufzunehmen



Batterieladeanzeige

Diese Anzeige beginnt in der Zündstellung nach dem Erlöschen der Vorglühanzeige zu leuchten.

Die Anzeige darf bei laufendem Motor nicht leuchten. Sie kann im Leerlauf leuchten, muss jedoch bei beginnender Beschleunigung sofort erlöschen. Sollte die Anzeige weiterhin leuchten, bitten wir Sie so schnell wie möglich einen Vertragshändler aufzusuchen.



Kontrollleuchte Motoröldruck (Test in Zündstellung)

Die Anzeige darf bei laufendem Motor nicht leuchten. Beginnt die Anzeige während der Fahrt zu leuchten, muss der Motor sofort abgestellt werden. Überprüfen Sie ca. 10 Minuten nach dem Abstellen des Motors den Ölstand und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach. Leuchtet die Anzeige trotzdem weiter, obwohl der Ölstand korrekt ist, wenden Sie sich ehestmöglich an einen Driveplanet Vertragshändler.



Kontrollleuchte Motoröldruck:

(Test in Zündstellung)

wenn diese Lampe permanent leuchtet, suchen Sie bitte schnellstmöglich den Rat eines Ligiergroup-Vertragspartners

2.10 - Scheinwerfer und Blinkanlage

- Position: Lichter sind aus
- Position: Das Standlicht ist eingeschaltet
- Position: Das Abblendlicht ist eingeschaltet

Ziehen Sie den Hebel zu sich, um das Fernlicht einzuschalten. Ziehen Sie erneut den Hebel zu sich, wird wieder das Abblendlicht eingeschaltet.

Drücken Sie auf das Hebelende, um zu hupen.

Fahrriichtungsanzeiger:

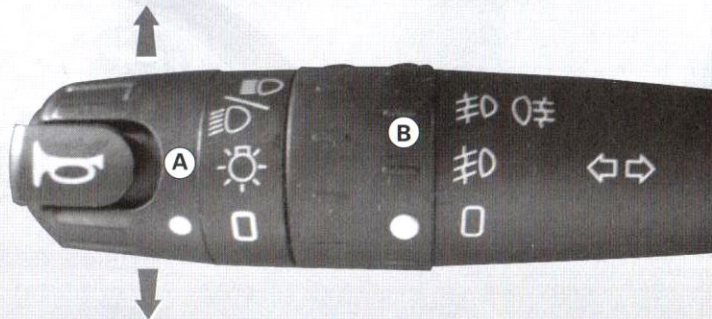
- Nach Links = Hebel nach unten
- Nach rechts = Hebel nach oben

Lichthupe: Hebel bei ausgeschaltetem Licht zu sich ziehen

Nebelscheinwerfer vorne: Ring **B** in die Position drehen

Nebelscheinwerfer hinten: Ring **B** in die Position drehen

Warnton Licht an, bei Türöffnen oder Zündung aus.



2.11 -Scheibenwischer/Scheibenwaschanlage/Heckscheibenheizung

Position **1** nach oben: 5 Sekunden Intervallschaltung

Position **2** nach oben: Dauerschaltung, langsam

Position **3** nach oben: Dauerschaltung, schnell

Ein Impuls nach unten: einmaliges Wischen

Ein Impuls zu sich: Windschutzscheibenwaschanlage mit dreimaligem Wischen

Drücken Sie auf den Knopf: Heckscheibenheizung „ein“ Enteisung der Heckscheibe

Die Heckscheibenheizung schaltet sich automatisch nach 10 Minuten ab.

Die Beschlagentfernung wird durch einen Impuls beendet.

Betätigen Sie die Scheibenwischer nicht auf einer schmutzigen, trockenen Windschutzscheibe, um die Wischerblätter nicht zu beschädigen und die Windschutzscheibe nicht zu zerkratzen.

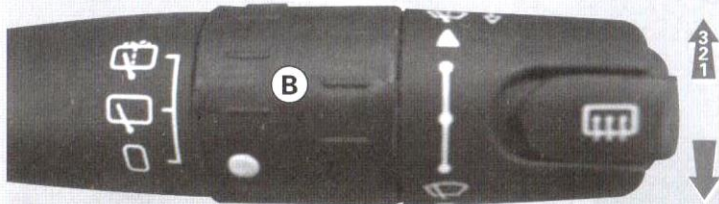
Im Falle einer Überhitzung des Wischermotors stoppt der Motor (Überhitzungsschutz). Nach ca. 15 Minuten (Abkühlung) ist der Scheibenwischer wieder funktionstüchig.

* je nach modell

Mit dem Ring **B** in Position = Scheibenwischer hinten funktioniert nicht

In Position = Scheibenwischer hinten funktioniert

In Position = Keine Funktion



2.12 - Mittelkonsole

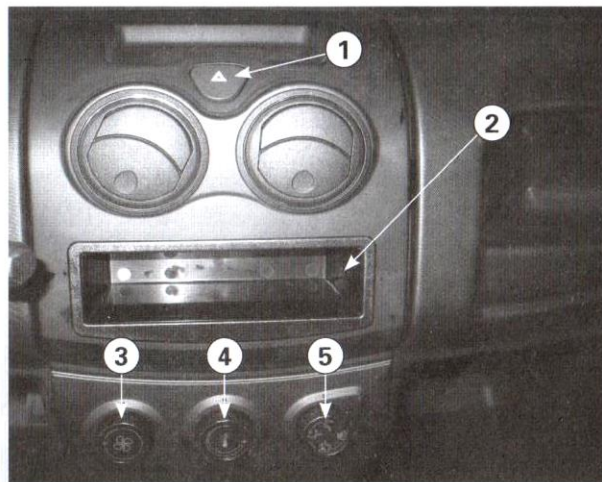
① Schalter für Warnblinklicht

② Autoradiogehäuse

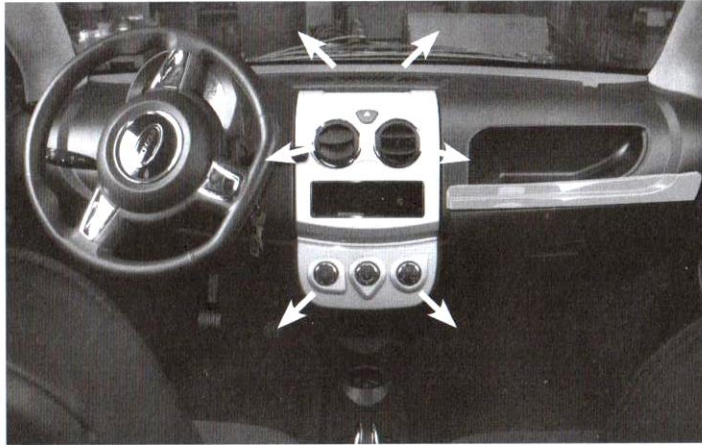
③ Gebläse (3 Geschwindigkeiten)

④ Lufttemperaturregelung

⑤ Luftverteilung

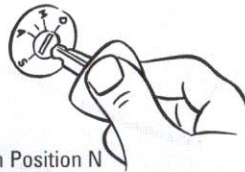


2.13 - Anlassen



2.14 - Anlassen

- S= Stopp + Diebstahlsicherung
 A= Accessoire + Motorstillstand
 M= Motorzündung + Accessoire + Vorglühen
 D= Start



Startprozess:

- Überprüfen Sie, ob sich der Schalthebel in Position N (Anzeige Armaturenbrett) befindet
- Ziehen Sie die Handbremse an
- Drehen Sie den Schlüssel in Position N
- Warten Sie bis sich die Vorglühanzeige erlischt
- Betätigen Sie den Anlasser innerhalb von 6 Sekunden nach dem Erlöschen der Vorglühanzeige



2.15 - Sonderfunktion bei Fahrzeugen, die mit dem Motor Revolution (492 DCI) ausgestattet sind

2.15.1 - EASY PARKING

Fahrzeuge, die mit dem Motor Revolution (492 DCI) ausgestattet, sind verfügen über eine Besonderheit: die Einparkhilfe **EASY PARKING**.

Das System ist vergleichbar mit einem Automatikgetriebe bei herkömmlichen Fahrzeugen.

Das System **EASY PARKING** wird bei jeder Betätigung des Schalthebels in eine Fahrtrichtung aktiviert.

Bei gestartetem Fahrzeug im Leerlauf betätigt der Fahrer das Bremspedal und wählt dann eine Fahrtrichtung mit dem Schalthebel. Sobald er den Fuß vom Bremspedal nimmt, und ohne das Gaspedal zu betätigen, beschleunigt das Fahrzeug langsam bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 7 km/h. Dadurch ist eine Einparkhilfe im Vorwärts- oder Rückwärtsgang möglich.

Während das Fahrzeug läuft, nimmt der Fahrer, unabhängig von der Geländes, das Fuß vom Gaspedal, ohne das Bremspedal zu betätigen: Durch das Motorbremsen fällt die Drehzahl des Motors ab, bis eine Fahrzeuggeschwindigkeit von ca. 7 km/h erreicht wird.

! ARCTUNG: Wenn sich das Fahrzeug im Modus EASY PARKING befindet und die Geschwindigkeit beim Start oder nach einer Verzögerung 7 km/h beträgt, stoppt beim Betätigen des Bremspedals das Fahrzeug, aber des Modus EASY PARKING bleibt aktiviert; sobald das Bremspedal losgelassen wird, setzt das Fahrzeug seine Bewegung in der mit dem Schalthebel gewählten Richtung fort.

Um den Modus EASY PARKING, zu deaktivieren, führen Sie einen der 3 folgenden Vorgänge aus:

- Ziehen Sie die Handbremse an
- Stellen Sie den Schalthebel in die neutrale Stellung
- Öffnen Sie eine Tür

2.15.2 - Sicherheit

Fährt das Fahrzeug aus dem Stand bei geöffneter Tür los, oder wird eine Tür während des Fahrens geöffnet, verringert sich die Drehzahl des Motors automatisch

2.16 - Schalthebel

D = Vorwärtsgang

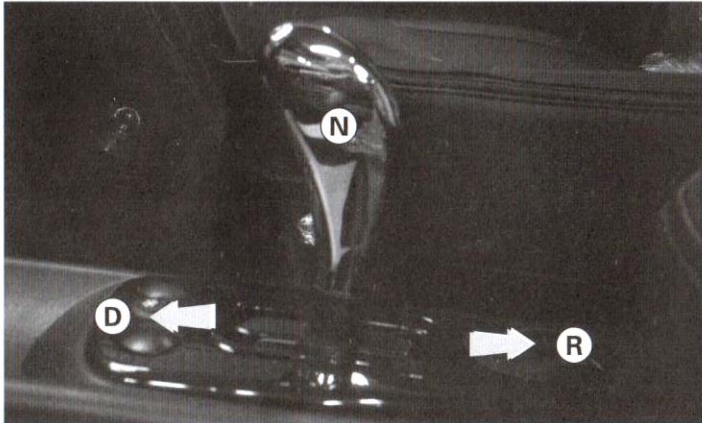
N = Leerlauf

R = Rückwärtsgang

Vorwärtsgang= Den Schalthebel nach unten drücken und dann nach vorne schieben (**D**)

Zurück in die Leerlaufposition, um den Rückwärtsgang einlegen zu können (**N**)

Rückwärtsgang: Schalthebel erst nach unten drücken und dann nach hinten ziehen (**R**)



ACHTUNG:

Der Schalthebel darf nicht bewegt werden:

- Solange das Fahrzeug nicht vollständig angehalten hat
- Solange sich der Motor nicht im Leerlauf befindet



ACHTUNG : NUR FÜR FAHRZEUGE MIT DCI MOTOR

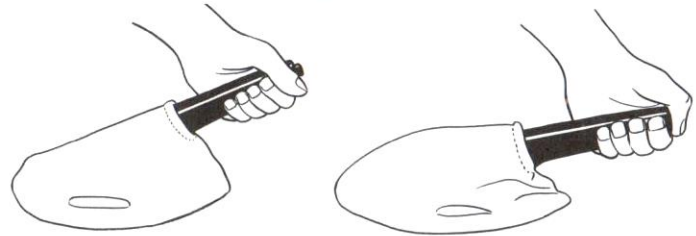
Bei der Wählhebelstellung neutral (N) ist eine Sicherheitsschaltung eingebaut, die bewirkt, dass man mit dem Gaspedal die Motordrehzahl nur erhöhen kann, wenn man zugleich das Bremspedal drückt.

2.17 - Handbremse/ Rückspiegel/ Sonnenblende

Handbremse:

Anziehen: Die Handbremse nach oben ziehen.

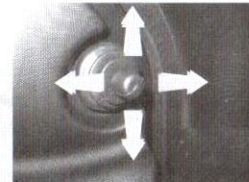
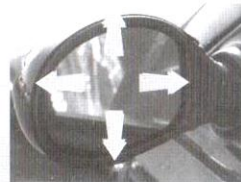
Lösen: Auf den Druckknopf drücken und die Handbremse nach unten bewegen.



Innenrückspiegel: 2 Positionen (Tag/Nacht)

Außenspiegel: Einstellung von innen, einklappbar

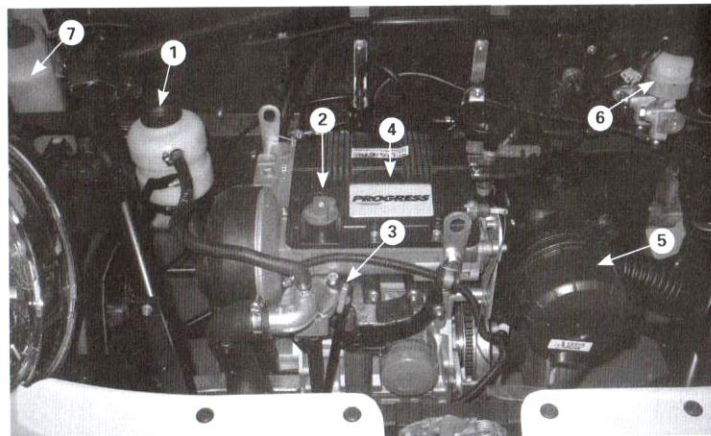
Sonnenblende: Kann gegen die Windschutzscheibe und gegen die Tür geklappt werden



3) TIPPS FÜR DEN FAHRZEUGGEBRAUCH

3.1 - Motorraum Lombardini Progress

- ① Ausdehnungsgefäß für Kühlmittel
- ② Öleinfüllung
- ③ Ölmesstab
- ④ 4 Kw Dieselmotor
- ⑤ Luftfilter
- ⑥ Bremsflüssigkeitsbehälter
- ⑦ Behälter für Scheibenwaschflüssigkeit



3.2 - Motorölstand

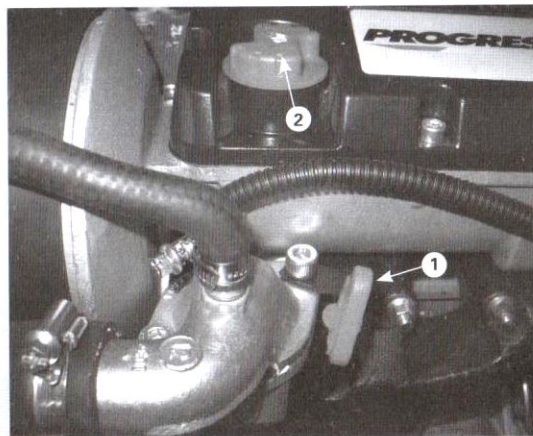
ACHTUNG:

Überprüfen Sie niemals den Motorölstand bei laufendem Motor. Der Ölstand darf niemals unter mini sinken und niemals maxi übersteigen, da sonst ein Motorschaden die Folge sein kann. Überprüfen Sie den Ölstand nur auf flachem Boden und zwar nachdem der Motor schon Mindestens 10 Minuten lang abgekühlt ist.



Fassungsvermögen: 1,4 Liter

- Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig und vor jeder längeren Fahrt.
- Zur Überprüfung verwenden Sie den Ölmesstab (1). Der Ölstand muss sich zwischen den Markierungen mini und maxi befinden.
- Um Öl nachzufüllen, nehmen Sie die Einfüllkappe ab. Überprüfen Sie nach dem Nachfüllen den Ölstand mit dem Ölmesstab.



3.3 - Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage/ Bremsflüssigkeit/ Kühlmittel

Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage:

- Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand vor einer längeren Fahrt
- Das Reinigungsergebnis hängt weitgehend vom Zustand des Wischblattes ab

WICHTIG: Das Wisch-Wasch Konzentrat muss unbedingt mit Wasser verdünnt werden: Mischverhältnis 1/10 (1 Dosis Konzentrat + 10 Dosen Wasser)

Bremsflüssigkeit:

- Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand optisch durch den Behälter. Leuchtet die Anzeige für die Bremsflüssigkeit permanent, suchen Sie schnellstmöglich einen Ligier Group Vertragshändler auf.

WICHTIG: Die Bremsflüssigkeit und die Kühlmittel sind äußerst korrosive Flüssigkeiten. Sie dürfen nicht mit der Karosserie oder den Accessoires in Berührung kommen. Sollte dies trotzdem geschehen, reinigen Sie sofort die betroffenen Stellen mit klarem Wasser

Kühlmittel:

- Überprüfen Sie den Kühlmittelstand durch das Ausdehnungsgefäß. Füllen es an Kühlmittel, füllen Sie bei kaltem Motor im Ausdehnungsgefäß bis zum gewünschten Niveau nach. Muss oft nachgefüllt werden oder tritt Kühlmittel aus, lassen Sie den Kühlmittelkreis von einem Driveplanet Vertragshändler überprüfen.

⚠ ACHTUNG: Öffnen Sie niemals den Kühlersverschluss bei heißem Motor. Der Kühlmittelkreis steht unter Druck; Sie können vom Dampf oder von der heißen Kühflüssigkeit verbrüht werden.

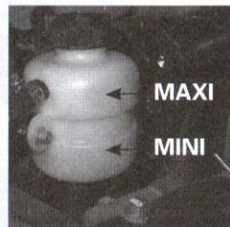
Siehe Schmiermittelpunkt für das Nachfüllen.



Scheibenwischwasser



Bremsflüssigkeit

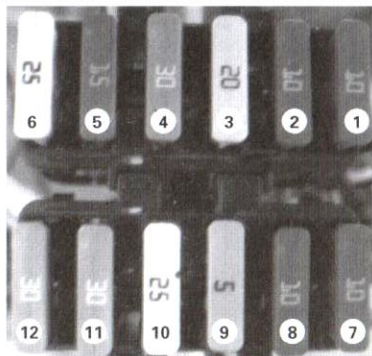


Kühflüssigkeit

3.4 - Sicherungen Motorraum Progress

Der Sicherungskasten befindet sich unter dem Armaturenbrett auf der Beifahrerseite. Tritt eine elektrische Störung auf, überprüfen Sie, ob alle Sicherungen in gutem Zustand sind. Um den Aus- und Einbau der Sicherungen zu erleichtern, verwenden Sie eine Schnabelzange.

- 1) Standlicht Vorne/Hinten, Nebelscheinwerfer vorne/hinten, 12 V Stromzufuhr fürs Kombiinstrument, 12 V Dauerstromzufuhr für den Motorenstecker .. 10 A
- 2) Deckenleuchte, Rückfahrkamera, Radio (je nach Version)..... 10 A
- 3) Betätigung Heckklappenöffnung, Zentralverriegelung, Warnblinkanlage .. 20 A
- 4) Abblendlicht, beheizbare Heckscheibe 30 A
- 5) Zündspule + Relaisversorgung (Version Progress) oder, Relaisversorgung für das ECU des 492 Motoren 15 A
- 6) Scheibenwischermotor vorne/ Heckscheibenwischermotor, Hupe, Handschuhfachbeleuchtung, 12V Steckdose, Scheibenwaschanlage .. 25 A
- 7) Bremslicht, Autoradio, Rücklicht, Beleuchtung Kombiinstrument 10 A
- 8) Gebläse, Tagfahrlicht 10 A
- 9) Scheibenwischer vorne/ Blinker 5 A
- 10) Schalter Elektrischer Fensterheber 25 A
- 11) Relaisversorgung Vorglüherkerzen 30 A
- 12) Relaismodul 30 A

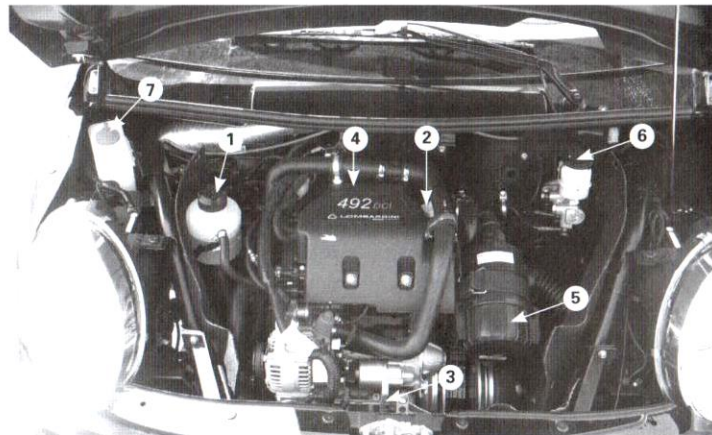


⚠ Achtung: Ersetzen Sie defekte Sicherungen nur durch identische Sicherungen gleicher Stärke! Alles Andere könnte einen Kurzschluss und Brandgefahr verursachen!

3) TIPPS FÜR DEN FAHRZEUGGEBRAUCH

3.1 - Motorraum Lombardini 492 DCI

- ① Ausdehnungsgefäß für Kühlflüssigkeit
- ② Öleinfüllung
- ③ Ölmesstab
- ④ 4 KW-Dieselmotor
- ⑤ Luftfilter
- ⑥ Bremsflüssigkeitsbehälter
- ⑦ Behälter für Scheibenwaschflüssigkeit



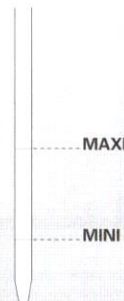
3.2 - Motorölstand / Nachfüllen Motorraum Lombardini 492 DCI

ACHTUNG:

- ⚠ - Überprüfen Sie den Motorölstand niemals bei laufendem Motor.
 - Der Ölstand darf niemals unter mini sinken und niemals maxi übersteigen, da sonst ein Motorschaden die Folge sein kann.
- Überprüfen Sie den Ölstand auf flachem Boden, nachdem der Motor schon mindestens 10 Minuten lang angehalten ist.

Fassungsvermögen: 2.1 Liter

- Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig und vor jeder längeren Fahrt.
- Verwenden Sie zur Überprüfung den Ölmesstab (1). Der Ölstand muss sich zwischen den Markierungen mini und maxi befinden.
- Um Öl nachzufüllen, nehmen Sie die Einfüllkappe ab (2). Überprüfen Sie nach dem Nachfüllen den Ölstand mit dem Ölmesstab.



3.3 - Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage / Bremsflüssigkeit Kühflüssigkeit

Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage:

- Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand vor einer längeren Fahrt.
- Das Reinigungsergebnis hängt weitgehend vom Zustand des Scheibenwischers ab.

WICHTIG: das Wisch-Wasch Konzentrat muss unbedingt mit Wasser verdünnt werden: Mischverhältnis 1/10 (1 Dosis Konzentrat + 10 Dosen Wasser).

Bremsflüssigkeit:

- Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand optisch durch den Behälter. Leuchtet die Anzeige für die Bremsflüssigkeit permanent, suchen Sie ehestmöglich einen Händler auf.

WICHTIG: Die Bremsflüssigkeit und die Kühflüssigkeit sind äußerst korrosive Flüssigkeiten. Sie dürfen nicht mit der Karosserie oder den Accessoires in Berührung kommen. Sollte dies trotzdem passieren, reinigen Sie die betroffenen Teile sofort mit klarem Wasser.

Kühflüssigkeit:

- Überprüfen Sie den Kühflüssigkeitsstand durch das Ausdehnungsgefäß. Fehlt Kühflüssigkeit, füllen Sie bei kaltem Motor im Ausdehnungsgefäß bis zum gewünschten Niveau nach. Muss oft nachgefüllt werden oder tritt Kühlmittel aus, lassen Sie den Kühlmittelkreis von einem Händler überprüfen.

⚠ ACHTUNG: Öffnen Sie niemals den Kühlerverschluss bei heißem Motor. Der Kühlmittelkreis steht unter Druck; Sie könnten vom Dampf oder der heißen Kühflüssigkeit verbrüht werden.

Siehe Schmiermittelpunkt für das Nachfüllen.



Scheibenwischwasser

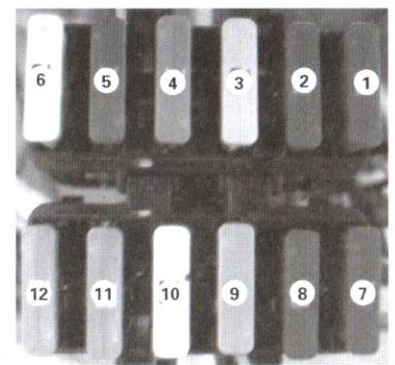
Bremsflüssigkeit

Kühflüssigkeit

3.4 - Sicherungen Motorraum 492 DCI

Der Sicherungskasten befindet sich unter dem Armaturenbrett auf der Beifahrerseite. Tritt eine elektrische Störung auf, überprüfen Sie, ob alle Sicherungen in gutem Zustand sind. Um den Aus- und Einbau der Sicherungen zu erleichtern, verwenden Sie eine Schnabelzange.

1) Standlicht+ Dauerstromzufuhr+ Radio	10 A
2) Motor des Kühlerlüfters	15 A
3) Dauerstromzufuhr(+) des Bordcomputers/Blinker/ Zentralverriegelung ..	20 A
4) Fernlicht + Heckscheibenbeheizung	20 A
5) Benzinpumpe + Zündung (Steuergerät)	15 A
Scheibenwischer vorne/ Scheibenwaschanlage + Hupe, 12 Volt Steckdose	25 A
7) Bremslicht, Instrumenteneinheit und Radio Accessoires, Beleuchtung Kombiinstrument Warnblinkschalter	10 A
8) Sicherung Kombiinstrument, Lüfter	10 A
9) Dieselpumpe, Steuerpumpe, Ladung Vorglühkerzen + Drehzahlsensor ..	5 A
10) Linke und rechte Schalter Fensterheber	25 A
11) Vorglühkerzen	30 A
12) Sicherung Stromversorgung + Anlasser	30 A



⚠ Achtung: Ersetzen Sie defekte Sicherungen nur durch identische Sicherungen gleicher Stärke! Alles Andere könnte einen Kurzschluss und Brandgefahr verursachen!

3.5 - Batterie

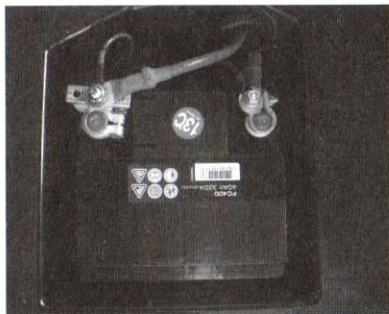
Wartungsfrei

Spannung: 12 Volt

Bei normalem Betrieb ist keine Kontrolle durchzuführen.

Batterieaufladen: Vor dem Aufladen muss diese abgeklemmt werden.

Beim längeren Stillstand des Fahrzeugs: empfehlen wir Ihnen die Batterie abzuklemmen.



ACHTUNG: Bevor Sie irgendwelche Eingriffe an den Stromkreisen vornehmen, sollten Sie das Kabel vom negativen Pol der Batterie abschließen. Achten Sie darauf, durch das Berühren der Pole mit einem Werkzeug oder einem anderen Metallgegenstand keine Kurzschlüsse auszulösen, da dies die Batterie beschädigen könnte.

3.6 - Reifendruck

1,6 Bar vorne

1,6 Bar hinten

+ 0,2 Bar wenn es beladen ist

3.7 - Glühbirnenübersicht

Vorne:

Standlicht 5W

Abblendlicht H7 12V 55W

Scheinwerfer H1 12V 55W

Blinker 21W (Orange)

Hinten:

Bremslicht, Fahrlicht, Blinker 4/7 W

Nebelschlussleuchte 21 W

Rückfahrcheinwerfer 21 W

3.8 - Austausch der Lampen

Scheinwerfer vorne

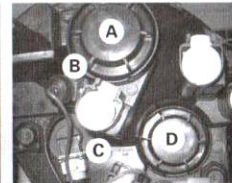
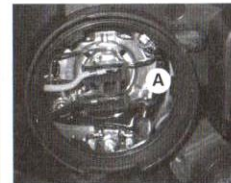
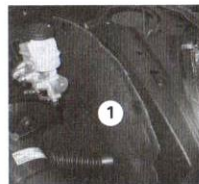
Entfernen Sie die 3 Befestigungen des seitlichen Schallschutzes

A Standlicht: Ziehen Sie am Sockel und nehmen Sie die Glühbirne heraus

B Blinker: Vierteldrehung Glühbirnenhalterung.

C Scheinwerfer: Ziehen Sie die Abdeckung weg.

D Fahrlicht: Entfernen Sie die Schutzverkleidung mit einer viertel Drehung, entfernen Sie die Feder und entnehmen Sie die Birne



Glühbirnen hinten

Blinker und Standlicht

- Entfernen Sie den Kotflügel (1)

- Entfernen Sie die 2 Schrauben (2)

- Klemmen Sie die Glühbirne ab

Nebel/Rückfahrleuchte

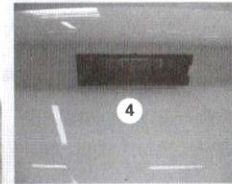
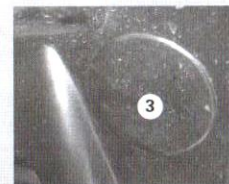
- Entfernen Sie den Schutz (3)

- Wechseln Sie die Glühbirne

Kenntzeichenbeleuchtung 1

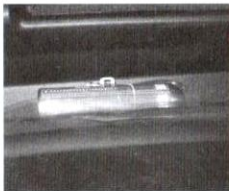
- Entfernen Sie das Gehäuse (4)

- Wechseln Sie die Glühbirne



3.9 - Das Fahrzeug ist mit einem Reifenfüllsystem ausgestattet

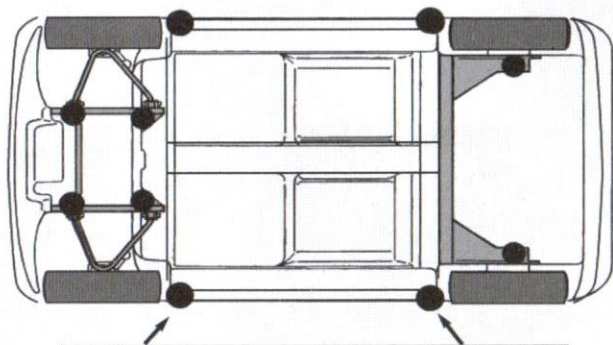
Das Füllsystem befindet sich hinter dem Beifahrersitz. Für die Benutzung beachten Sie die Anweisung auf der Füllflasche.



ACHTUNG!

Achtung ein mit dem Füllsystem reparierter Reifen ist nur für kurzzeitige Nutzung. Lassen Sie den Reifen reparieren oder ersetzen.

3.10 - Anhebepunkte



Vorne unterm
Chassis

Hinten unterm
Chassis

4) TECHNIK

4.1 - Eigenschaften

	Progress	492
Motor :	diesel	diesel
Anzahl der Zylinder :	2	4
Leistung :	4 kW	4 kW
Hubraum :	505 cm ³	480 cm ³
Tankinhalt :	16 Liter	16 Liter
Wendekreisdurchmesser :	8,6 m	8,6 m
Anzahl der Sitze :	2	2
Schalthebel :	Manuell	Manuell
Automatische Gangschaltung :	Variator	Variator
Zugelassene Höchstgeschwindigkeit :	45 km/h	45 km/h

4.2 - Schmiermittel

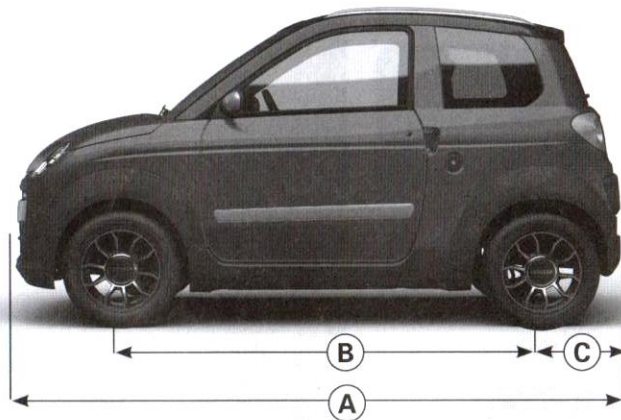
	Progress	492
Kraftstoff :		Diesel
Fassungsvermögen :	16L	16L
Motoröl :	SYMBOL CERAMIC 5W40	
Fassungsvermögen :	1,4L	2,1L
Getriebeöl :		80W90
Fassungsvermögen :	0,8L	0,8L
Bremsflüssigkeit :		DOT 4 RUBAN blau
Scheibenwaschmittel :		Igol Wisch-Wasch Anlage
Fassungsvermögen :	1L	1L
Kühlmittel :		TRANSFLUID
Fassungsvermögen :	3,2L	3,5L



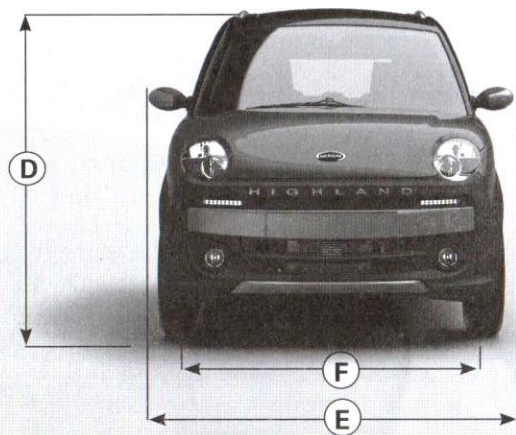
ACHTUNG:

Alle Änderungen und Umbauten, die zu einer Erhöhung der gesetzlich erlaubten Höchstgeschwindigkeit führen, sind gesetzeswidrig und führen unausweichlich zum Verlust jeglicher Garantiesprüche.

4.3 - Dimensionen: (in mm)



A	2998 mm
B	1978 mm
C	584 mm
D	1550 mm
E	1756 mm
F	1341 mm
G	1334 mm



5) WARTUNG/SERVICE

Indem Sie die Wartungsarbeiten von einem Vertragshändler durchführen lassen, gehen Sie davon aus, dass Sie von einem Maximum an Professionalität profitieren. Dadurch erhöhen sich die Langlebigkeit und die Funktionsfähigkeit Ihres Fahrzeugs.

Wie alle mechanischen Produkte muss auch Ihr Fahrzeug regelmäßig kontrolliert werden, um verschiedensten Pannen vorzubeugen und jene Teile, die gewartet werden müssen, auszutauschen. (Siehe Punkt AUSZUFÜHRENDE INSPEKTIONEN). Vertragshändler sind befähigt, im Rahmen dieser Wartungs- und Kontrollarbeiten Eingriffe an Ihrem Fahrzeug vorzunehmen, vor allem während der Garantiezeit. Dieses Heft ist bei allen Wartungsarbeiten vorzulegen.

5.1 - Waschen und Pflege der Karosserie

Waschen Sie die Karosserie nur mit Seifenwasser. Wischen Sie die Karosserie niemals trocken ab (Gefahr von Kratzern). Verwenden Sie niemals Benzin, Erdöl, Trichlorethylen, aggressive Waschmittel oder Alkohol, um den Lack oder die Karosserie zu reinigen

VORSICHTSMASSNAHMEN:

Waschen Sie das Fahrzeug nicht in der prallen Sonne oder bei Frost. Von der Verwendung eines Hochdruckreinigers sowie der Benutzung von Waschanlagen wird abgeraten. Die Verwendung von einem unter Druck stehenden heißen Wasser ist auch verboten. Gleichfalls dürfen keine aggressiven Waschmittel, sowie keine Reinigungs- und Lösungsmittel verwendet werden.

5.2 - Einfahren

Eine überlegte Fahrweise während den ersten hundert Kilometern ist notwendig, damit sich die beweglichen Teile gut einarbeiten und somit eine lange Nutzungsdauer gesichert wird.

Bringen Sie den Motor nach dem Starten langsam auf Touren und **VERMEIDEN SIE ES, DEN MOTOR HOCHZUDREHEN.**

Lassen Sie nach 500 bis 1000 km eine Inspektion vornehmen (Siehe Punkt AUSZUFÜHRENDE INSPEKTIONEN)

5.3 - Auszuführende Kontrollarbeiten

Kontrollarbeiten: systematisch bei jeder Inspektion durchzuführen

- Ölstände Motor und Getriebe
- Leerlauf des Motors (nur Diesel)
- Funktionstüchtigkeit des Drehzahlreglers
- Funktionstüchtigkeit des Schalthebels
- Spannung und Verschleiß der Riemen (Variator und Lichtmaschine)
- Anzug der Schrauben (Lenkung, Aufhängung, Achsbrücke, Motor, Antriebswelle, etc.)
- Stoßdämpfer
- Silentblöcke der Motoraufhängung, des Auspuffs
- Reifen: Druck, Verschleißbild
- Bremsen, Handbremse, Zustand der Bremssättel
- Lenkung (Schubstange; Kugelgelenk, usw...)
- Kühlmittelstand
- Kontrolle des Luftfilters
- Reinigung der Kühlerlamellen
- Scheinwerfer, Blinker, Bremslicht, elektrische Kontrollleuchte, Hupe, usw...)
- Scheibenwaschanlage und deren Flüssigkeit
- Abschließende Probefahrt

ZEITLICHE ABSTÄNDE (km) - PROGRESS-MOTOR

	5000	10 000	15 000	20 000	25 000	30 000	35 000	40 000	45 000	50 000	55 000	60 000	65 000	70 000	75 000	80 000	85 000	90 000	95 000	100 000	
Motoröl (1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Getriebeöl (2)	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O
Bremsflüssigkeit (3)	O	O	O	O	O	O	O	O	O	X	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	X
Kühflüssigkeit (2)	O	O	O	O	O	X	O	O	O	O	O	X	O	O	O	O	O	O	X	O	O
Ölfilter (1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Luftfilter** (2)		O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	O
Dieselfilter (1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zahnriemen (4)																X					
Breitkeilriemen (2)		X		X		X		X		X		X		X		X		X		X	
Keilriemen der Lichtmaschine(3)		O		O		X		O		O		X		O		O		X		O	
Ventilspiel (7)				O				O				O				O					O
Leerlauf (5)	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Gummi-Silentblöcke*** Motor			O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Schläuche (6)			O		O		O		O		O		O		O		O		O		
Kühlerlamellen (6)			R		R		R		R		R		R		R		R		R		
Reifendruck (5)	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Drehzahlregler* (5)	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Kontrollen****	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O

* Bei jeder Wartung den Verschleiß der Nockenwellen am Drehzahlregler überprüfen. Gegebenenfalls austauschen.

** Wird das Fahrzeug in einem besonders staubigen Umfeld eingesetzt, muss der Luftfilter häufiger gewartet werden.

***Überprüfen Sie nach den ersten 15 000 km und dann alle 5000 km den Zustand der Silentblöcke und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

****Siehe Kapitel "3.10 Inspektion" der Bedienungsanleitung.

O	Kontrolle, Stand
X	Austausch
R	Reinigung

1	oder Austausch einmal jährlich
2	oder Austausch alle zwei Jahre
3	oder Austausch alle drei Jahre
4	oder Austausch alle vier Jahre
5	oder einmal jährlich
6	oder alle zwei Jahre
7	oder alle drei Jahre

ZEITLICHE ABSTÄNDE (km) - 492 REVOLUTION REVOLUTI- ON 492 DCI-MOTOR

	5000	10000	15000	20000	25000	30000	35000	40000	45000	50000	55000	60000	65000	70000	75000	80000	85000	90000	95000	100000		
Motoröl (1)	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X
Getriebeöl (2)	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X
Bremsflüssigkeit (3)	O	O	O	O	O	O	O	O	O	X	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	X
Kühlflüssigkeit (2)	O	O	O	O	O	X	O	O	O	O	O	X	O	O	O	O	O	O	X	O	O	O
Ölfilter (1)	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X
Luftfilter (2)**	R	X	R	X	R	X	R	X	R	X	R	X	R	X	R	X	R	X	R	X	R	X
Dieselfilter (1)	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X
Zahnriemen und Zahnriemenspannrolle (4)										X												X
Breitkeilriemen (2)	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X	O	X
Keilriemen der Lichtmaschine (3)		O	O	X	O	O	O	X	O	O	O	X	O	O	O	X	O	O	O	O	O	X
Sicherheitsfilter und Schläuche (4)					O					X					O							X
Gummi-Silentblöcke*** Motor			O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Schläuche (5)	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
Kühlerlamellen (5)	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Reifendruck (5)	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O
*Drehzahlregler (5)	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Kontrollen****	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O	O

* Bei jeder Wartung den Verschleiß der Nockenwellen am Drehzahlregler überprüfen. Gegebenenfalls austauschen.

** Wird das Fahrzeug in einem besonders staubigen Umfeld eingesetzt, muss der Luftfilter häufiger gewartet werden.

***Überprüfen Sie nach den ersten 15 000 km und dann alle 5000 km den Zustand der Silentblöcke und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

****Siehe Kapitel "3.10 Inspektion" der Bedienungsanleitung.

O	Kontrolle, Stand
X	Austausch
R	Reinigung

1	oder Austausch einmal jährlich
2	oder Austausch alle zwei Jahre
3	oder Austausch alle drei Jahre
4	oder Austausch alle vier Jahre
5	oder einmal jährlich